

PROTOKOLL Nr. 8

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 28. April 2016, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 22.00 Uhr.

Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

Anwesende Gemeinderäte (15):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Auer Thomas
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara
	Fussi Barbara Anna
	Gradischnig Erich
	Hansmann Kornelia
	Kaltenbacher Johann
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Schlager Rudolf
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

Anmerkungen:

ab Top 3)

Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

6

Entschuldigt abwesend

- X -

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 20.04.2016 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung – wobei er insbesondere auf die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung des 14. Tagesordnungspunktes hinweist – verlesen.

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde

4. Sitzungsprotokoll Nr. 7 über die Sitzung des Gemeinderates am 25. Februar 2016, allfällige Beratung und Beschlussfassung
5. Gemeinderatssitzungsgeld: Beratung und Beschlussfassung über
 - a) Verwendung der bis 31.12.2014 angesammelten Rücklage
 - b) Auszahlungsmodus ab 01.01.2016
6. 1. Nachtragsvoranschlag 2016: Beratung und Beschlussfassung über
 - a) Festsetzung des Voranschlages im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
 - b) Festsetzung der Steuerhebesätze
 - c) Festsetzung des Gesamtbetrages der Kassenkredite
 - d) Festsetzung der Gesamtsumme der aufzunehmenden Darlehen
 - e) Festsetzung des Dienstpostenplanes
 - f) Mittelfristiger Finanzplan
7. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Gestaltung Unterführung Untere Bachgasse-B96
 - b) Gemeindeveranstaltungen 2016
 - c) Gemeindewappen
 - d) Ortschronik Scheifling, 2. Auflage
 - e) Erlebnis-Sommerprogramm 2016
 - f) Sommerkindergarten 2016
 - g) Sommerferienbetreuung 2016 für 6- bis 12-Jährige
 - h) Tagesmutterbetreuung im Kindergarten Scheifling (Nachmittag und Ferien)
8. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Straßensanierungsprogramm 2016
 - b) Friedhofgestaltung Scheifling (Urnenhain)
9. Grundbuchsangelegenheiten: Beratung und Beschlussfassung über die Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung folgender Teilungspläne nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl. Nr. 3/1930 i. d. F. BGBl. I Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff, und zwar von den staatlich befugten und beeideten Ingenieurkonsulenten
 - a) DI Johannes Lessing, GZ: 5618 (Dorfplatz Lind, Vorplatz Gebäude Dorfgemeinschaft)
 - b) Lessing ZT GmbH, GZ: 5907 (Lind, Bereich Wild)
 - c) Lessing ZT GmbH, GZ: 5909 (Lind, Eberdorfer/Blaschon Gründe)
 - d) MT Vermessung ZT GmbH, GZ 5987-2 (Schulgasse Scheifling, Bereich Hirndler)
10. Gemeindeabwasserplan, Kanalbau Lindberg: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen (Geh- und Fahrrecht) für den Betrieb von Pumpstationen auf den dienenden Grundstücken
 - a) Nr. 292/4, EZ 245 der KG 65308 Lind
 - b) Nr. 292/2, EZ 218 der KG 65308 Lind
 - c) Nr.116/2, EZ 34 der KG 65308 Lind
11. Änderung Bebauungsplan „Oberfeld“, KG Lind: Beratung und Beschlussfassung über
 - a) eingelangte Einwendungen und Stellungnahmen
 - b) die 3. Änderung
12. Park & Ride-Anlage am Bahnhof Scheifling: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und dem Land Steiermark zur Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung
13. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

14. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden – insbesondere die 6 Zuhörer – und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 14 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der letzten Gemeinderatssitzung:

Termin	Thema
02.03.	<u>Gefahrenzonenplan Wildbach:</u> Dieser wurde im Ortsteil St. Lorenzen aktualisiert, für die Entschärfung von Gefahrenstellen müsste die Gemeinde jedoch hohe finanzielle Beiträge leisten. Auch beim Lindbergbachl gab es eine Begehung – hier ist in nächster Zeit wieder eine Informationsveranstaltung geplant
04.03.	<u>Traktorübergabe:</u> Die beiden Kommunalfahrzeuge sind schon im Einsatz, die ganze Woche wurde bereits gemäht
10.03.	<u>ÖBB-Begehung:</u> Am Bahnhof fand eine Besichtigung statt, mehr unter Tagesordnungspunkt 12.
12.03.	<u>Bürgerversammlung im Medienraum:</u> Eine wichtige Veranstaltung mit 50 bis 60 Zuhörer, die jährlich stattfinden sollte – nächstes Jahr eventuell im Ortsteil Lind. Es wurde konkret über wichtige Angelegenheiten informiert, alle Fragen konnten beantwortet werden.
16.03.	<u>Brandschutz Neue Mittelschule:</u> Überprüfung der Brandschutzmaßnahmen durch die Landesstelle für Brandverhütung, es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. In Zukunft können bei Veranstaltungen im Festsaal anstatt wie bisher 400 nun um die 500 Personen anwesend sein.
21.03.	<u>Straßenbesichtigung:</u> Mit der Agrarabteilung wurden sämtliche Straßen besichtigt, die im Jahre 2016 saniert werden sollen.
29.03.	<u>Besprechung Musikschule:</u> Die derzeitigen Unterrichtsräume im Probelokal des Musikvereines sind zu klein. Es sind sehr viele Schüler, eine Lösung sollte gefunden werden.
31.03. Vormittag	<u>Besichtigung Objekte Bahnhofstraße mit GWS:</u> Realisierung könnte möglich sein, Vertragsbedingungen müssen in den nächsten 2 Monaten noch ausführlich verhandelt werden.
31.03. Nachmittag	<u>Besprechung EDV-Firma Community:</u> Eine einvernehmliche Lösung über die offene Forderung (ca. € 17.000,-) konnte auch unter Mitwirkung des Steiermärkischen Gemeindebundes am Sitz der EDV-Firma in Lannach nicht erzielt werden. Die betroffenen Gemeinden aus dem Bezirk Murau werden diesbezüglich einheitlich vorgehen.

Termin	Thema
07.04.	<u>Besichtigung Neue Mittelschule, Marktplatz und Pfarrhof:</u> Mit einem Vertreter des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung (DI Kanhäuser), der einen diesbezüglichen Bericht verfassen wird, fand eine Begehung bzw. Besichtigung statt. Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei der Neuen Mittelschule sollten die Fenster getauscht und gleichzeitig Wärmedämmungsmaßnahmen durchgeführt werden ■ Die Marktplatzgestaltung hat nicht oberste Priorität ■ Im Pfarrhof Scheifling, der ja mit dem ehemaligen Gemeindeamt St. Lorenzen bei Scheifling getauscht werden soll, könnte die Musikschule untergebracht werden – dafür wären keine großen Investitionen erforderlich (Trockenlegung, Dämmung Dachboden und Böden)
12.04.	<u>Begehung Wasserleitung:</u> Alte Eisenleitungen in den Ortsteilen Scheifling und St. Lorenzen sollten noch in diesem Jahr ausgetauscht werden
18.04.	<u>Straßenbegehung Bauausschuss:</u> Die im Jahre 2016 zu sanierenden Straßenstücke wurden gemeinsam mit dem Bauausschuss, Vertretern der Agrarabteilung des Landes Steiermark und den Anrainern nochmals besichtigt
26.04.	<u>Gewerbe-Standortentwicklung:</u> Besprechung mit Nachbarbürgermeistern – im Bereich Gewerbepark sollte ein gemeinsames Projekt mit anderen Gemeinden gestartet werden
28.04.	<u>Kinderkrippe:</u> Verhandlung mit dem Land Steiermark über die Führung einer Kinderkrippe für 0 bis 2-jährige Kinder im Pfarrkindergarten Scheifling, Beginn im Herbst 2016 bei genug Anmeldungen möglich

Sonstiges:

- Sperrmüllansammlung direkt in Frojach-Katsch funktioniert gut und wird von der Bevölkerung angenommen
- Im Gemeindewohnhaus Obere Bachgasse 21, Wohnung Nr. 2, sind nach Ostern 5 sehr nette Flüchtlinge eingezogen, die anfängliche Aufregung hat sich beruhigt
- Der Unfalltod unseres Gemeindefarztes Dr. Karl Schnabl hat den ganzen Ort sehr getroffen, die sofortige Weiterführung der Ordination ist jedoch nur ohne Hausapotheke möglich – in der nächsten Woche wird daher die Bevölkerung mit einer Amtlichen Mitteilung entsprechend informiert und die Organisation von Fahrten zu umliegenden Ärzten angeboten, bis die Arztstelle in Scheifling frühestens ab 1. Juli 2016 wieder besetzt ist

Tagesordnungspunkt 3.

I. Anfragen Gemeindegassier Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Kleinfeld Scheifling und Musikvereinsförderung]

1. Wer ist für die ordnungsgemäße Pflege und Überprüfung der Instandhaltung des Kleinfeldes gegenüber der Neuen Mittelschule Scheifling verantwortlich?
2. Warum soll die Marktgemeinde Scheifling aufgrund eines im Gemeindevorstand behandelten Förderungsansuchens einen Kostenbeitrag von € 3.500,-- für eine Oboe des Musikvereines Scheifling leisten, obwohl beim Frühjahrskonzert des Musikvereines Scheifling/St. Lorenzen bei Überreichung dieses Instruments öffentlich bekanntgegeben wurde, dass Bürgermeister Gottfried Reif und Bankstellenleiter Rudolf Schnabl diese Oboe mit Kosten von ca. € 7.000,-- (laut Auskunft von Musikern) sponsern?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif und Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger (zu 2.):

- zu 1. Die ordnungsgemäße Pflege und Instandhaltung des Kleinfeldes Scheifling obliegt den Gemeindefarbeitsern in Selbstverantwortung, für die Mäharbeiten soll ein neuer, für die Anlage entsprechender Mähroboter angeschafft werden.
- zu 2. Auch er fand die Vorgangsweise im Zuge der Überreichung der Oboe beim Frühjahrskonzert des Musikvereines Scheifling/St. Lorenzen, mit der das erste Mal gespielt wurde, nicht in Ordnung. Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger weist darauf hin, dass Gemeindevorstandssitzungen vertraulich sind.

II. **Anfragen Gemeinderat Johann Kaltenbacher an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Buswartehaus Bahnhofstraße und Badeteich Lind]

1. Warum wurde das Wartehaus in der Bahnhofstraße noch immer nicht errichtet?
2. Warum wurden lt. einem ihm vorliegenden Schreiben vertragliche Vereinbarungen mit Herrn Kaufmann Helmut beim Badeteich Lind für den Winterbetrieb (mündlich versprochene Zahlung für die Errichtung und den Betrieb eines Eislaufplatzes) nicht eingehalten und die Vorbereitungsarbeiten für die Eröffnung der Badesaison so spät in Angriff genommen, dass eine pünktliche Eröffnung am 1. Mai 2016 nicht mehr möglich ist?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Die Errichtung des Buswartehauses in der Bahnhofstraße wird selbstverständlich in diesem Jahr lt. Voranschlag 2016 umgesetzt, die Ausführung (Holz oder Metall) und Gestaltung steht jedoch noch nicht fest. Daher soll sich der Bauausschuss noch einmal mit diesem Projekt befassen.
- zu 2. Witterungsbedingt war es leider nicht möglich, den Badeteich bis 1. Mai 2016 für den Badebetrieb herzurichten – die versprochene Zahlung an Herrn Helmut Kaufmann für die Errichtung und den Betrieb des Eislaufplatzes wird lt. Ergebnis der letzten Gemeindevorstandssitzung noch überprüft und selbstverständlich geleistet. Vor Aufnahme des Badebetriebes wird mit Herrn Helmut Kaufmann nochmals eine Begehung des Badeteiches stattfinden.

III. **Anfragen Gemeinderätin Kornelia Hansmann:**

1. an Bürgermeister Gottfried Reif:

Wer hat die Neuvermessung von Grundstücken durch das BEV (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) veranlasst und wirkt sich diese auf die Grundsteuer aus?

2. an Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger:

Warum wurde von ihm in der letzten Kultur- und Familienfachausschusssitzung behauptet, dass der Asphaltierungsplan bzw. das Straßenbauprogramm beschlossen sei – der Bauausschuss kann keine diesbezüglichen Beschlüsse fassen – und ob sie nicht wisse, wann sie wie abstimme und ob sie kein Protokoll lesen würde?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Die Neuvermessung von Grundstücken durch das BEV wurde nicht von der Gemeinde veranlasst, über diesbezügliche Auswirkungen ergeht ein neuer Grundsteuerbescheid.

Antwort Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger:

- zu 2. Er ist davon ausgegangen, dass aufgrund der Aktivitäten – Besichtigung mit dem Bauausschuss, mit der Agrartechnische Abteilung für die Förderung usw. – die Sanierung der bereits des Öfteren besprochenen Straßenabschnitte beschlossene Sache sei.

IV. **Anfrage Gemeinderat Thomas Auer an Bürgermeister Gottfried Reif:**

Ist tatsächlich ein Gemeindearbeiter mit dem neuen Traktor und angezogener Feststellbremse beim Anhänger nach Frojach-Katsch zur Müllhygienisierungsanlage gefahren und wer hat diesen Bedienten bei der Marktgemeinde Scheiffling angestellt?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif und Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger:

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass eine ordnungsgemäße Einschulung für den neuen Traktor stattgefunden hat und dieser Vorfall überprüft wird.

Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger teilt mit, dass dieser Gemeindearbeiter in der vergangenen Funktionsperiode unter Bürgermeister Michael Puster angestellt wurde – und zwar ohne Ausschreibung zuerst für 3 Monate, dann für 6 Monate und dann unbefristet.

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 25. Februar 2016 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF fest.

Tagesordnungspunkt 5.

Die Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- a) die bis 31.12.2014 aus Gemeinderatssitzungsgeldern angesammelte Rücklage (€ 1.900,--) in einen Sozial- und Soforthilfefonds umgewandelt wird, über dessen Verwendung der Gemeindevorstand entscheidet und
- b) die Gemeinderatssitzungsgelder ab 01.01.2016 nur mehr 1 Mal jährlich nach der letzten Sitzung im Dezember ausbezahlt werden, da sich die Marktgemeinde Scheifling dadurch jährlich bei der EDV-Personalkostenverrechnung € 1.300,-- erspart, werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Soll-Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2015 feststehen und die Sozialhilfeverbandsumlage in voller Höhe zu bezahlen ist. Daher wurde der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf 2016 – der 14 Tage vor der Gemeinderatssitzung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und den Gemeinderatsfraktionen rechtzeitig zugestellt wurde – mit nachfolgenden wesentlichen Änderungen erstellt:

Ordentlicher Haushalt

- 1. Hauptverwaltung**
Ausgaben: Ansatz 010 000
Insbesondere aufgrund der Einigung mit der Fa. Community über die ausstehenden Forderungen musste eine Erhöhung unter dem Posten 728 um € 20.000 vorgenommen werden
- 2. Pfarrkindergarten**
Einnahmen: Ansatz 240 300
Eine Personalförderung des Landes Steiermark aus dem Jahre 2012 konnte veranschlagt werden
- 3. Ortschronik 2. Teil**
Ausgaben: Ansatz 361 000
Ein 1. Teilbetrag in der Höhe von € 6.300,-- für die Aufbereitung wurde veranschlagt
- 4. Sozialhilfeverbandsumlage**
Ausgaben: Ansatz 419 000
Die Umlage an den Sozialhilfeverband muss auf € 604.400,-- angepasst werden (Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um € 81.300,--)
- 5. Allgemeine Wohnbauförderung**
Ausgaben: Ansatz 480 000
Die Förderung für Neu- und Umbauten von Wohnhäusern wurde der Ausgabenentwicklung angepasst (Einsparung € 10.000,--]
- 6. Reinhaltung der Luft**
Ausgaben: Ansatz 522 000
Die Förderung für Photovoltaikanlagen, Solaranlagen usw. wurde der Ausgabenentwicklung angepasst (Einsparung € 11.300,--)
- 7. Wirtschaftsförderungen**
Ausgaben: Ansatz 782 000
Die Förderung für Gewerbetreibende musste der Ausgabenentwicklung angepasst werden (Erhöhung um € 15.000,--)
- 8. Müllbeseitigung**
Einnahmen: Ansatz 852 000
Aufgrund der Abrechnung der Restmülltonnen für das Jahr 2015 konnten die Gebühreneinnahmen erhöht und ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden

9. Fusionsprämie

Einnahmen:

Ansatz 941 000

Der 2. Teil der Gemeindefusionsprämie in der Höhe von € 60.000,-- konnte veranschlagt werden

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen und Ausgaben wurden an das Rechnungsabschlussergebnis 2015 angepasst (Sollabgänge und Sollüberschüsse des Vorjahres, Darlehensaufnahmen usw.)

Schuldenentwicklung

Die Schuldentilgungen betragen jährlich rund € 500.000,--, die Schulden entwickeln sich in den nächsten Jahren wie folgt:

2016:	€ 6.421.200,--
2017:	€ 6.372.500,--
2018:	€ 6.023.900,--
2019:	€ 5.728.300,--
2020:	€ 5.266.800,--

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge nachstehende Beschlüsse über den 1. Nachtrag zum Gemeindevoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 fassen:

a) Festsetzung des Voranschlags

A. Ordentlicher Haushalt

	VA bisher [€]	Veränderung [€]	VA NEU [€]
Summe der Einnahmen	5.703.800,00	+64.800,00	5.768.600,00
Summe der Ausgaben	5.703.800,00	+64.800,00	5.768.600,00
	0,00		0,00

B. Außerordentlicher Haushalt

	VA bisher [€]	Veränderung [€]	VA NEU [€]
Summe der Einnahmen	2.188.800,00	+498.600,00	2.687.400,00
Summe der Ausgaben	2.188.800,00	+498.600,00	2.687.400,00
	0,00		0,00

b) Festsetzung der Steuerhebesätze

Keine Veränderung gegenüber dem bisherigen Voranschlag

c) Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung

Keine Veränderung gegenüber dem bisherigen Voranschlag

d) Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestimmt sind, wird auf € 1.880.000,-- festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke zu verwenden:

Nr.	Ansatz	Zweck	VA bisher [€]	Veränderung*)	VA NEU [€]
1.	010000	Sanierung und Umbau Amtshaus	50.000,00	250.000,00	300.000,00
2.	212000	Sanierung Neue Mittelschule	150.000,00	0,00	150.000,00
3.	612000	Sanierung Gemeindewege	200.000,00	0,00	200.000,00
4.	633000	Bachverbau	25.100,00	15.200,00	40.300,00
5.	634000	Steinschlagschutz	68.300,00	41.400,00	109.700,00
6.	821000	Anschaffung Kommunalfahrzeug	80.000,00	0,00	80.000,00
7.	850000	Sanierung und Ausbau Wasserversorgungsanlage	100.000,00	300.000,00	400.000,00
8.	853010	Sanierung Gemeindewohnhaus Kirchgasse 2	240.000,00	0,00	240.000,00
9.	853040	Sanierung Gemeindewohnhaus Untere Bachgasse 11	120.000,00	0,00	120.000,00
10.	853050	Sanierung Gemeindewohnhaus Untere Bachgasse 13	120.000,00	0,00	120.000,00
11.	853060	Sanierung Gemeindewohnhaus Untere Bachgasse 15	120.000,00	0,00	120.000,00
Gesamt			1.273.400,00	606.600,00	1.880.000,00

*) Zuzählung war 2015 nicht mehr möglich!

e)
Festsetzung Dienstpostenplan

f)
Die Mittelfristige Finanzplanung

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7.

Die Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Anna Fussi, berichtet über die am 18. April 2016 stattgefundene Fachausschusssitzung und werden aufgrund ihrer Anträge nachstehende Beschlüsse gefasst:

a) Gestaltung Unterführung Untere Bachgasse-B96:

Diese sollte mit Schülern aus der Marktgemeinde Scheifling gestaltet bzw. ausgemalt werden, die Materialkosten übernimmt die Marktgemeinde Scheifling.

Beschlussergebnis: Stimmenmehrheit 13 : 2

Dafür (13):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindegassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Auer Peter, Auer Thomas, Mag. Erich Fritz, Fussi Barbara, Fussi Barbara Anna, Gradischinig Erich, Kornelia Hansmann, Johann Kaltenbacher, Ing. Harald Rathschüller und Dipl.-Ing. Setznagel;

Dagegen (2):

Gemeinderäte Werner Prieler und Rudolf Schlager;

Gemeinderat Johann Kaltenbacher ersucht, dass im Rahmen des Erlebnis-Sommerprogrammes 2016 auch die Kabinen am Badeteich in Lind bemalt werden

- b) **Gemeindeveranstaltungen 2016**
 Die Marktgemeinde Scheifling tritt nicht selbst als Veranstalter auf, sondern unterstützt durch Förderung der Festsaalmitte in der Neuen Mittelschule Scheifling zwei Veranstaltungen der Kiwitainment events | marketing | consulting, 8820 Neumarkt in der Steiermark.
Beschlussergebnis: einstimmig
Bürgermeister Gottfried Reif gibt ergänzend bekannt, dass auch ein Gemeindegewandertag geplant ist.
- c) **Gemeindegewappen**
 Aufbauend auf dem vom Landesarchiv Steiermark vorliegenden Vorschlag soll die Gestaltung eines neuen Wappens weitergeplant und bis Herbst 2017 (Termin für Fertigstellung 2. Auflage der Ortschronik Scheifling) fertiggestellt sein.
Beschlussergebnis: einstimmig
- d) **Ortschronik Scheifling, 2. Auflage**
 Univ.-Prof. Dr. Walter Brunner, der bereits das Buch „1000 Jahre Scheifling“ verfasste, ist mit der Erstellung der Ortschronik Scheifling, 2. Auflage, lt. vorliegender Vereinbarung vom 20.01.2016 zu beauftragen.
Beschlussergebnis: einstimmig
- e) **Erlebnis-Sommerprogramm 2016**
 Dieses ist wie in den Vorjahren mit Veranstaltern auszuarbeiten und in der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien zu beschließen.
Beschlussergebnis: einstimmig
- f) **Sommerkindergarten 2016**
 Dieser ist in den Räumlichkeiten des Gemeinde- bzw. Heilpädagogischen Kindergartens Scheifling in den ersten 4 Ferienwochen mit mindestens 10 Kindern nach landesgesetzlichen Bestimmungen wie im Vorjahr durchzuführen (Mittagessen € 3,50 je Portion, Elternbeiträge sozial gestaffelt).
Beschlussergebnis: einstimmig
- g) **Sommerferienbetreuung 2016 für 6- bis 12-Jährige**
 Diese ist in den ersten 4 bis 5 Ferienwochen so wie im Vorjahr Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr durchzuführen (Elternbeiträge € 30,-- je Kind pro Woche, Mittagessen € 4,-- pro Portion).
Beschlussergebnis: einstimmig
- h) **Tagesmutterbetreuung im Kindergarten Scheifling (Nachmittag und Ferien)**
 Diese ist unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Auflagen in den Räumlichkeiten des Gemeinde- bzw. Heilpädagogischen Kindergartens in der zweiten Hälfte der Sommerferien 4 Wochen lang durchzuführen (Mittagessen € 3,50 je Portion, Elternbeiträge sozial gestaffelt).
Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8.

- a) **Straßensanierungsprogramm 2016**
 Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, aus Gründen der Zweckmäßigkeit in Angelegenheiten des Wegebbaus, die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit den Projekten:

Kosten [€]	Ortsteil / Straßen- bzw. Wegebezeichnung
82.500,00	Lind: Oberfeldsiedlung
58.000,00	Lind: Weidenweg inkl. Steinschichtung und Kreuzungsbereich

Kosten [€]	Ortsteil / Straßen- bzw. Wegebezeichnung
35.000,00	Scheiffling: Freisamweg
25.000,00	Scheiffling: Ghegaweg
49.500,00	St. Lorenzen: Kreuzung Bereich Messner (Projekt)
120.000,00	St. Lorenzen: Ziegelstadl (B317 – Kreuzung Neumarkterstraße)
370.000,00	Gesamtkosten

dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau, zu übertragen,

- mit dem Billigstbieter eine Zahlungsfrist bis 30. Juni 2017 zu vereinbaren und
- im Jahre 2016 für sämtliche Straßenerhaltungsmaßnahmen max. gemäß Voranschlag einen Betrag von € 323.000,-- auszugeben,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Friedhofgestaltung Scheiffling (Urnenhain)

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass es schon Ideen gibt – Gemeinderat Johann Kaltenbacher präsentiert einen von ihm ausgearbeiteten Vorschlag – und in der Gemeinderatsitzung im Juni 2016 ein Umsetzungsvorschlag beschlossen werden soll.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 9.

a) DI Johannes Lessing, GZ: 5618 (Dorfplatz Lind, Vorplatz Gebäude Dorfgemeinschaft)

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund der Fertigstellung der Weganlage: Dorfplatz Lind, Vorplatz Gebäude Dorfgemeinschaft, auf Grundlage der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Johannes Lessing, GZ 5618 vom 20.07.2015, KG Lind Nr. 65308,

- die Widmung bzw. Entwidmung aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden sowie deren Kundmachung,
 - die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke zum und vom Öffentliche Gut bzw. dem Besitz der Gemeinde gemäß Änderungsausweis,
 - die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die neu geschaffenen Grundstücke gemäß Änderungsausweis und
 - die Verbücherung des Planes gemäß § 15 LTG beim Vermessungsamt zu beantragen,
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Lessing ZT GmbH, GZ: 5907 (Lind, Bereich Wild)

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund der Fertigstellung der Weganlage Lind, Bereich Liegenschaft Wild, auf Grundlage der Vermessungsurkunde der Lessing ZT GmbH, GZ 5907 vom 10.11.2015, KG Lind Nr. 65308,

- die Widmung bzw. Entwidmung aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden sowie deren Kundmachung,
 - die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke zum und vom Öffentliche Gut bzw. dem Besitz der Gemeinde gemäß Änderungsausweis,
 - die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die neu geschaffenen Grundstücke gemäß Änderungsausweis und
 - die Verbücherung des Planes gemäß § 15 LTG beim Vermessungsamt zu beantragen,
- wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Lessing ZT GmbH, GZ: 5909 (Lind, Eberdorfer/Blaschon Gründe)

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge aufgrund der Fertigstellung der Weganlage Lind, Eberdorfer/Blaschon Gründe, auf Grundlage der Vermessungsurkunde der Lessing ZT GmbH, GZ 5909 vom 23.06.2015, KG Lind Nr. 65308,

- die Widmung bzw. Entwidmung aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden sowie deren Kundmachung,
- die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke zum und vom Öffentliche Gut bzw. dem Besitz der Gemeinde gemäß Änderungsausweis,
- die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die neu geschaffenen Grundstücke gemäß Änderungsausweis und
- die Verbücherung des Planes gemäß § 15 LTG beim Vermessungsamt zu beantragen, wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

d) MT Vermessung ZT GmbH, GZ 5987-2 (Schulgasse Scheifling, Bereich Hirndler)

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund der Fertigstellung der Weganlage Schulgasse Scheifling, Bereich Hirndler, auf Grundlage der Vermessungsurkunde der MT Vermessung ZT GmbH, GZ 5987-2 vom 29.03.2016, KG Scheifling Nr. 65320,

- die Widmung bzw. Entwidmung aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden sowie deren Kundmachung,
- die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke zum und vom Öffentliche Gut bzw. dem Besitz der Gemeinde gemäß Änderungsausweis,
- die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die neu geschaffenen Grundstücke gemäß Änderungsausweis und
- die Verbücherung des Planes gemäß § 15 LTG beim Vermessungsamt zu beantragen, wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10.

Die Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund der Fertigstellung des Projektes: Kanalbau Lindberg, für den Betrieb von Pumpstationen nachstehende Dienstbarkeitsverträge, erstellt vom Öffentlichen Notar Mag. Christian Pail, 8820 Neumarkt in der Steiermark, abzuschließen:

a) Nr. 292/4, EZ 245 der KG 65308 Lind

Die dienstbarkeitsverpflichtende Partei Helmut und Roswitha Kaiser, 8811 Scheifling, Lindberg 25, räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger auf die Dauer des Bestehens und des Betriebes der auf dem Grundstück befindlichen Pumpstation samt dazugehörigen Leitungen der Marktgemeinde Scheifling das Recht ein, über das dienende Grundstücke Nr. 292/4 der KG 65308 Lind zu gehen und mit Fahrzeugen aller Art zu fahren und alle zum Betrieb und die Aufschließung der Pumpstation notwendigen Leitungen zu verlegen, zu belassen und zu warten, wofür ein noch angemessenes Entgelt zu vereinbaren ist.

b) Nr. 292/2, EZ 218 der KG 65308 Lind

Die dienstbarkeitsverpflichtende Partei Manuela Bierbaumer, 8811 Scheifling, Lindberg 24, räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger auf die Dauer des Bestehens und des Betriebes der auf dem Grundstück befindlichen Pumpstation samt dazugehörigen Leitungen der Marktgemeinde Scheifling das Recht ein, über das dienende Grundstücke Nr. 292/2 der KG 65308 Lind zu gehen und mit Fahrzeugen aller Art zu fahren und alle zum Betrieb und die Aufschließung der Pumpstation notwendigen Leitungen zu verlegen, zu belassen und zu warten, wofür ein noch angemessenes Entgelt zu vereinbaren ist.

c) Nr.116/2, EZ 34 der KG 65308 Lind

Die dienstbarkeitsverpflichtende Partei Franz und Sieglinde Sackl, 8811 Scheifling, Lindberg 11, räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger auf die Dauer des Bestehens und des Betriebes der auf dem Grundstück befindlichen Pumpstation samt dazugehörigen Leitungen der Marktgemeinde Scheifling das Recht ein, über das dienende Grundstücke Nr. 116/2 der KG 65308 Lind zu gehen und mit Fahrzeugen aller Art zu fahren und alle zum Betrieb und die Aufschließung der Pumpstation notwendigen Leitungen zu verlegen, zu belassen und zu warten, wofür ein noch angemessenes Entgelt zu vereinbaren ist.

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Oberfeld“ im öffentlichen Interesse der Marktgemeinde Scheifling liegt und die Interessen der von der bisherigen Planung betroffenen Grundeigentümer gegen die geänderten öffentlichen Interessen abgewogen wurden, wozu auch ein Informationsabend und Besprechungen mit den Betroffenen stattfanden.

Danach werden aufgrund der Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif – nachdem sich kein Gemeinderat befangen erklärte – nachstehende Beschlüsse gefasst:

a) Einwendungen und Stellungnahmen

1. Anhörung vom 25.11.2015 bis 09.12.2015:

<u>Einwendungen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
1 Steiermärkische Landesregierung Abteilung 13	zur Kenntnis genommen
2 Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV)	zur Kenntnis genommen
3 Baubezirksleitung Obersteiermark West Abt. 16	behandelt und zur Kenntnis genommen
4 Ing. Thomas Auer	positiv behandelt
5 Renate Gladik	positiv behandelt
6 Viktoria Kump	abgewiesen
7 Ronald Weilharter	abgewiesen
8 Patrik Esser	zur Kenntnis genommen

Aufgrund der eingelangten Einwendungen waren Planänderungen und eine weitere Anhörung erforderlich.

2. Anhörung vom 24.03.2016 bis 08.04.2016:

<u>Positive Stellungnahmen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
1 Peter Auer	zur Kenntnis genommen
2 Ing. Thomas Auer	zur Kenntnis genommen
3 Renate Gladik	zur Kenntnis genommen
4 Baubezirksleitung Obersteiermark West Abt. 16	zur Kenntnis genommen
<u>Einwendungen:</u>	<u>Ergebnis:</u>
5 Dietmar Wimmeler	abgewiesen (betreffen nur WLV-Auflagen)
6 Patrik Esser	abgewiesen (betreffen nur WLV-Auflagen)

Beschlussergebnis: einstimmig

b) 3. Änderung

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Oberfeld“ und deren Kundmachung werden gemäß § 40 und § 41 des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 idgF beschlossen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass die ÖBB den Bahnhof Scheifling umbauen und modernisieren wollen (Inselbahnsteig, Busschleife). Im Zuge dieser Umbaumaßnahmen besteht die Möglichkeit, eine Park & Ride-Anlage zu errichten (mit PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen). Die Marktgemeinde Scheifling müsste jedoch die Herstellungskosten für eine Busschleife (25 %) und die diesbezüglichen Instandhaltungskosten in voller Höhe übernehmen

Danach bringt Bürgermeister Gottfried Reif den vorliegenden Vertrag, der mit der ÖBB-Infrastruktur AG und dem Land Steiermark über die Kostenaufteilung abzuschließen wäre zur Kenntnis und wird sein Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- die Marktgemeinde Scheifling den vorliegenden Planungsvertrag für die Park & Ride-Anlage am ÖBB Bahnhof Scheifling abschließt, angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13.

- a) **Sozialfondseinzahlung Gemeinderatsfraktion WIR KONSTRUKTIV**
Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel, Fraktionsführer der Wahlpartei WIR KONSTRUKTIV gibt bekannt, dass er rückwirkend ab 2015 jährlich € 200,- in den heute beschlossenen Sozial- und Soforthilfefonds einzahlen wird.
- b) **4 ÖKO-Energietag am 11. Juni 2016**
Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel gibt bekannt, dass am Samstag, dem 11. Juni 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr in Kooperation mit der Holzwelt Murau der 4. ÖKO-Energietag beim Freisambad in Lind stattfinden wird, und ladet hiezu alle Gemeinderäte herzlich ein.
- c) **Patiententransport bis zur Nachbesetzung Arztstelle Scheifling**
Gemeinderat Werner Prieler ist der Meinung, dass es nicht Aufgabe einer Gemeinde sei Patiententransporte zu organisieren. Bürgermeister Gottfried Reif ist verwundert, dass eine Gemeinde mit über 2000 Einwohnern beim plötzlichen Tod des einzigen Arztes Dr. Karl Schnabl im Ort von der Ärztekammer alleine gelassen wird.

Tagesordnungspunkt 14.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 7 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 22.00 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates
in der Sitzung vom 30. Juni 2016, TOP 4.

Gesehen und gelesen:

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer der FPÖ-Fraktion:
Gemeinderat Thomas **AUER** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.